

PRESSEMITTEILUNG

WILEX AG gibt Veränderung im Vorstand bekannt

München, 2. Juni 2016 – Die WILEX AG (ISIN DE000A11QVV0 / WL6 / FWB) gab heute bekannt, dass Prof. Dr. Andreas Pahl zum neuen Vorstand für Forschung und Entwicklung der WILEX AG ernannt wurde. Prof. Pahl wird dieses Amt mit sofortiger Wirkung übernehmen.

Prof. Dr. Andreas Pahl ist seit September 2012 als Chief Scientific Officer und Mitglied der Geschäftsführung bei der Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH erfolgreich tätig und blickt auf 20 Jahre Erfahrung in der Forschung und Lehre zurück. Vor Heidelberg Pharma war er vier Jahre Head of Late Pharmacology bei Nycomed und Takeda Pharmaceuticals. Nach seinem Abschluss in Chemie an der Universität Berlin lehrte er mehrere Jahre an der Technischen Universität Berlin und der Universität Erlangen-Nürnberg, an der er auch zum Professor für Pharmakologie und Toxikologie ernannt wurde. Prof. Pahl wird seine Lehrtätigkeit dort auch weiterhin ausüben.

Prof. Dr. Christof Hettich, Vorsitzender des Aufsichtsrats der WILEX AG, kommentierte: „Wir haben Andreas Pahl in den letzten Jahren nicht nur als kompetenten Wissenschaftler und gute Führungspersönlichkeit kennengelernt, sondern auch als einen starken und geschätzten Ansprechpartner für Partner im ADC-Geschäft.“

Dr. Jan Schmidt-Brand, Sprecher des Vorstands und Finanzvorstand, ergänzte: „Die Ernennung von Andreas Pahl freut uns sehr. Wir gewinnen mit ihm einen Vorstand, der auf viele Jahre Erfahrung in der Forschung und Entwicklung zurückblicken kann und der unser operatives Geschäft nicht nur gut kennt, sondern aus tiefster Überzeugung massiv mit nach vorn treiben wird.“

Prof. Andreas Pahl sagte: „Ich freue mich sehr über die Ernennung zum Vorstand in der Muttergesellschaft und bin mir der besonderen Verantwortung bewusst. Der ständigen Herausforderung, Investoren und Partner für unsere Technologie zu begeistern und die Finanzierung zu sichern, stehen große Chancen gegenüber, wenn wir den Beweis für die klinische Wirksamkeit und gute Sicherheit und Verträglichkeit im Menschen führen können. Ich werde mich nach wie vor mit großer Begeisterung für die Weiterentwicklung und Nutzbarmachung unserer ATAC-Technologie einsetzen.“

Über WILEX und Heidelberg Pharma

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das die klinischen Entwicklungsaktivitäten am Standort München eingestellt hat und nunmehr als Konzernmutter Holdingaufgaben übernimmt. Der Fokus der Forschung und Entwicklung liegt auf dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH in Ladenburg, die vor allem die innovative ADC-Plattformtechnologie für Antikörper-Amanitin-Konjugate (ATAC-Technologie) weiterentwickelt und präklinische Serviceleistungen in den Bereichen Wirkstoffforschung und -entwicklung anbietet. WILEX verfügt über die diagnostischen und therapeutischen Produktkandidaten

REDECTANE® und RENCAREX®, die zur Auslizenzierung und Weiterentwicklung in Phase III für externe Partner zur Verfügung stehen. Die WILEX AG ist notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.wilex.com>.

Kontakt

WILEX AG

Sylvia Wimmer
Corporate Communications
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-29
E-Mail: [investors\[at\]wilex.com](mailto:investors[at]wilex.com)
Grillparzerstr. 18, 81675 München

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)
Executive Director & Partner
Tel.: +49 (0)89-210 228-40
Mobil: +49 (0)160 9360 3022
E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.